Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

46. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 18. August 1910. Nummer 33.

Ende der Saison Aufräumungs Verkauf! Linen, Pongee und Rajah Anzüge und Pongee, Seide und Serge Röcke für Frauen und Fräuleins, Halber Preis.

Kauft den Anzug oder Rock—jetzt. Die kluge Frau legt sich das Wort Oekonomie dahin aus — ein nothwendiges Gewand anzukaufen, wenn es zum besten Vortheil erlangbar ist, und nicht wenn man es sofort haben muß. Wir rathen zur schnellen Auswahl eines Anzuges oder Rockes, denn in dem Bestreben, für den Herbst aufzuräumen, haben wir die Preise „gerade einhalb" beschnitten und bezwecken, aufzuräumen mit allen Linen, Pongee und Rajah Anzügen, sowohl wie mit Pongee, Seide und Serge Röcken. Die Quantitäten sind beschränkt, aber alle sind nette Stile und von perfekter Anfertigung,—die Größen sind ebenfalls vollständig. Hier ist die Geschichte :

Für Rajah und Pongee Rockanzüge, wenn angemerkt

$25, bezahlet.....$12.50
$30, bezahlet.....$15.00
$35, bezahlet.....$17.50

Die Preise für Ramie und französische Linen Anzüge, nnd Seide, Pongee, Linen und einigen Serge Röcken stehen im gleichen Verhältniß.

Um die Fülle von gutem Stil, perfekter Anpassung und tüchtiger Schneiderei zu würdigen, welche in diesen Gewändern verbunden sind, muß man sie besichtigen. (Jetzt im Fenster zu sehen.)

Anzugladen — zweiter Stock — Treppen oder Fahrstühle.

Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Spur On Augen Gläser. Passen recht. Fühlen recht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augen- übel verursacht werden, als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—oftmals so niedrig wie $1; immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augengläser und Brillen.

SHUR-ON EYEGLASS

OPTICAL HOUSE OF
L. Prinstein
OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dörsam,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
212-214 Peoples Bank Gebäude.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
Neue Addresse: 612 Linden Straße.
Bell Telephone. Scranton, Pa.
E. D. Schultheis.
Friedhofs-Zweig, 317 Church Str., Dunmore.

George J. Keiper. Henry Bockroth.
Keiper & Bockroth,
Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.
Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.
Office und Werkstätte:
203 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Die projektirte Brücke zwischen Plymouth und Breslau wird aus Concrete und Stahl errichtet und die Kosten sind auf $250,000 veranschlagt.

— Der sechs Jahre alte Leo Brislin von Bowman Straße wurde am letzten Mittwoch oberhalb Jackson Straße von einer Lehigh Valley Lokomotive enthauptet.

— Unsere Typhusepidemie zeigt keine Besserung und die Staatsbehörde hat angeordnet, daß die Spring Brook Wasser Companie eine Filtrireinrichtung zu Pittston errichten muß.

— A. J. Davis von hier, ein Mann, der es als Kohlenoperator zum Millionär brachte, starb am 10. August in seinem Sommerheim zu Bar Harbor in Maine im Alter von 77 Jahren.

— Richter John Lynch, der zu Atlantic City der Erholung von einem Leiden nachging, ist demselben gestern erlegen. Er war 67 Jahre alt, ein bekannter Politiker und seit 20 Jahren Richter von Luzerne County.

— Der Maschinenmeister der Susquehanna Brauerei zu Nanticoke, Anton Pepisch, ertrank letzte Woche während des Pic Nics der Vereinigten Brauerei Arbeiter im Lake Carey. Er bekam beim Baden Krämpfe und war verschwunden, als die Retter nahten.

— Durch ein gestern Morgen in der Frühe zu Glen Lyon ausgebrochenes Feuer wurden fünfzehn Familien heimathlos gemacht und sechs doppelte Wohnhäuser, zwei Wirthshäuser und ein Geschäftsladen zerstört. Der Verlust wird gegen $30,000 sein.

— Gelegentlich einer Rede, die unser Mayor Kniffen zu Lake Lodore am Freitag vom Stapel ließ, nannte er die Herren Stadträthe von Wilkesbarre eine Bande von Grafters und Crooks, mit nur einigen Ausnahmen, die dem Fortschritt jeder Munizipalität im Wege stehen, anstatt ihn zu fördern. Ohne Zweifel hat er die Wahrheit gesprochen, denn es ist allenthalben so und man muß sich nur wundern, daß nicht die Wähler den Blutsaugern das Handwerk legen.

Pittston.

— Charles Rodgers von Nord Main Straße, der vor mehreren Wochen auf die Spitzen eines Rechens trat, ist am Sonntag im Hospital der eingetretenen Mundsperre erlegen.

— Fräulein Anna McAnulty wurde Freitag Nacht an Water Straße, beinahe im Schatten der Stadthalle, von dem Italiener Salvatore Carco angehalten, der ihr einen blitzenden Revolver vorhielt und erklärte, daß ein Ausruf den Tod bedeute. Ehe der Bursche jedoch sein Vorhaben ausführen konnte, erschien der Spezialbeamte Swan und machte ihn nach heftigem Widerstand dingfest. Carco wurde am folgenden Tag wegen der Waffe $50 bestraft und wegen dem Ueberfall unter $500 Bürgschaft zum Prozeß gehalten.

Das Thal abwärts.

— Zu Old Forge haben gestern wieder 1300 Arbeiter der Pennsylvania Kohlen Co. einen Streik begonnen.

— Der 10jährige Charles Webb von Moosic erhielt am Montag zu Rocky Glen einen Schädelbruch, als ihn ein Ballschläger am Kopfe traf. Im Staat Hospital wurde sein Zustand als ein günstiger betrachtet.

— Ein gestern Morgen an Pettebone Straße in Duryea ausgebrochenes Feuer hatte den Verlust eines Menschenlebens zur Folge und mehrere Gebäude fielen den Flammen anheim. Erst nachdem das Feuer vorüber war, fand man die verkohlten Ueberreste des 38 Jahre alten George Stecz. Derselbe hinterläßt eine Familie in Polen.

— Zwölf Wohnhäuser und eine jüdische Synagoge wurden am Sonntag Nachmittag in der als Barbertown bekanntenAnsiedelung in Old Forge Borough durch einen Brand zerstört, der wahrscheinlich durch einen im Bett rauchenden Mann verursacht wurde. 21 polnische Familien sind durch den Brand obdachlos geworden, der einen Gesammtschaden von etwa $20,000 anrichtete. Die benachbarte Feuerwehr konnte nur wenig ausrichten und erst als eine Companie von Scranton eintraf, ward man Herr der Flammen.

Stadtrath.

Common Council, 11. August.

In dieser Sitzung gab sich einige Opposition gegen den Dimmick Plan in betreff der Zechenverschiebungen kund, indem der Vorschlag, daß das Bewilligungs Comite sofort die Ordinanz günstig einberichten sollte, welche $5000 als den Antheil der Stadt bewilligt, um die nöthigen Vorarbeiten zu machen, niedergestimmt wurde. Jene Ordinanz, welche vorschreibt, daß die Straßenreparaturen Nachts gemacht werden sollen, wurde referirt. Die Ordinanz zur Pflasterung von Dupont und Forest Courts, zwischen Vine und Mulberry Straßen, wurde endgültig bestätigt. Trotzdem verschiedene Grundbesitzer gegen die Pflasterung von Capouse Avenue, zwischen Green Ridge und Sunset Straßen, protestirten, ward die Vorlage günstig berichtet. Einstimmig nahm man die Resolution an, welche dem Dr. R. H. Warren von West Chester erlaubt, im Nay Aug Park eine lebensgroße Statue des Dr. J. F. Everhart errichten zu lassen.

Neue Vorlagen wurden wie folgt eingereicht: Smith—Der Winton Hinterlassenschaft erlaubend, eine Verbindung mit dem West Market Straße Abzugskanal zu machen; bestätigt. Stonier—Pläne, Spezifikationen und Kostenüberschlag zwecks Eröffnung von School Straße, zwischen Market und Edna Avenues; bestätigt. Die Telephon Companieen anweisend, ihre Pfosten an Boulevard Avenue von der Mitte des Seitenweges zu entfernen; bestätigt. Daß die an Wyoming Avenue aufgenommenen Kreuzwege nach Woodlawn und Wyoming und Capouse und Woodlawn transferirt werden sollen; bestätigt. Saville —Daß mit der Straßenbahn Companie konferirt werde in betreff der Errichtung eines Wartezimmers im Nay Aug Park zur Bequemlichkeit ihrer Kunden; bestätigt. Davis—Auffangsbassin an Süd Main Avenue und Division Straße; bestätigt. Für Erneuerung des Miethskontraktes des Feuerwehrquartiers an Pittston Avenue für weitere fünf Jahre; bestätigt. Seitenwege an der nördlichen Seite von Luzerne Str., zwischen Achter Avenue und Christ Court; referirt. Cannon—Daß die Fink Grossinger Companie angewiesen werde, ihr Eigenthum an Luzerne Straße rein zu machen; bestätigt. Auffangsbassin an Vierter Avenue und Broadway; bestätigt. Pläne, Spezifikationen und Kostenüberschlag für eine Stützmauer entlang den Jersey Central Geleisen an Dritter Avenue, zwischen Vierter Avenue und Broadway; bestätigt. Stone —Bittschrift für Straßenlicht an Union Avenue, halbwegs zwischen Myrtle und Ash Straßen; referirt. Weißer—Nachlaß des Hickory Straße Pflasterungs Assesments gegen die deutsche kathol. Gemeinde; das gleiche gegen die deutsche presbyt. Gemeinde; bestätigt. Evans—Dem Hugh Cormelly, der einen Termin im Zuchthaus absitzt, einen Nachlaß von $1.10 erlaubend; bestätigt. Möller—Daß die D. & H. Co. gezwungen werden soll, ihre Platform an Cherry Str. und Weiche an Remington Avenue zu entfernen; bestätigt. Auffangsbassin an Süd Irving Avenue und Birch Straße; bestätigt. Szuyter—Den Stadtschreiber anweisend, die $60,000 Bondausgabe für ein Culvert über den Stafford Meadow Bach anzuzeigen; bestätigt. Cannon—Kreuzwege an Pittston Avenue und Campbell Place; bestätigt. Murphy—Pläne, Spezifikationen und Kostenüberschlag zwecks Eröffnung von Christ Avenue, zwischen Frink und Division Straßen; bestätigt.

Wayne County.

Honesdale. — Fräulein Elsie, die 20 Jahre alte Tochter der Eheleute Nikolaus Everling von Cliff Straße, ist am Freitag gestorben und wurde Sonntag Nachmittag im deutschen kathol. Friedhof beigesetzt.—Der 72 Jahre alte Moraldus Calkins von Acto wurde Sonntag von seinem Wagen gestoßen und brach durch den Fall das Genick; sein Tod war ein sofortiger. — Frau Maria E. Schugens, Mutter von Frau H. Prümers, ist Montag in deren Wohnung an 16. Straße im Alter von 67 Jahren gestorben. Die Leiche wurde gestern in Buffalo beigesetzt.

¶ Top Wave Tabak hat jenen saftigen, nußartigen Geschmack.

Von der Südseite.

Ein Töchterlein hat sich bei dem Ehepaar Nickolaus Müller von Prospect Avenue eingestellt.

Frau Ferdinand Biedlingmaier und Sohn Albert von Pittston Avenue sind von einer zehnmonatlichen Europareise zurückgekehrt.

Harold K., ein Söhnlein der Eheleute Fred. Weinig von Birch Straße, erlag Freitag der Kindercholera und wurde Sonntag beerdigt.

William T. Hellwig von Cedar Avenue und Fräulein Esther Floyd von Quincy Avenue wurden am Montag zu einem Ehepaar verbunden.

Charles W., das 14 Monate alte Söhnlein der Eheleute August L. Getz von Cedar Avenue, starb Montag und wurde gestern im Washburn Str. Friedhofe beigesetzt.

Peter Wetter von Cedar Avenue erhielt am Donnerstag in der Spencer Fabrik ein Bein äußerst schmerzlich verbrannt, als er mit heißem Metall in Berührung kam.

Theresa, die 6jährige Tochter der Eheleute Viktor Kempter von Pittston Avenue, starb Donnerstag Nachmittag und wurde Samstag privatim im Friedhof bei No. 5 beigesetzt.

Fräulein Mathilda Hagen von Brook Straße und Frank L. Hoffmann von Syracuse, N. Y., wurden letzte Woche in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter Christ zum Bund für's Leben eingesegnet.

Der am Dienstag erfolgte Tod von Margaretha, der einjährigen Tochter des Martin Schneider von Webster Avenue, ist der dritte Todesfall in der Familie innerhalb Wochenfrist, indem Frau Schneider und ein Kind vor einer Woche starben.

Fräulein Louise, Tochter der Brennemann Eheleute von Willow Straße, und William J. Scheuer von Birch Straße wurden Dienstag Abend in der Wohnung des letzteren durch Pastor O. H. Dietrich getraut. Die Neuvermählten befinden sich auf ihrer Hochzeitsreise in Canada.

Fräulein Anna, zweitälteste Tochter von Herrn und Frau Philip Robinson von Pittston Avenue, mußte sich letzten Donnerstag, nachdem sie plötzlich erkrankt war, einer Operation für Blinddarmentzündung unterwerfen, die so glücklich verlief, daß die junge Dame nun schnell der Besserung entgegen geht.

Herr William C. Miller, ein bekannter und populärer junger Mann dieser Seite, und Fräulein Margaretha R. Smithson von Richmond, Va., wurden am Dienstag in der Brautwohnung zu Richmond zum Bund für's Leben eingesegnet. Das junge Ehepaar wird morgen hier eintreffen und sich an Hickory Straße niederlassen.

Werth der deutschen Kolonieen.

Vor noch nicht sehr langer Zeit stand die überwiegende Mehrzahl des deutschen Volkes der Kolonialpolitik feindlich gegenüber und betrachtete die überseeischen Besitzungen des Reiches nur als Quelle ewiger Schwierigkeiten und Gefahren. Wenn die Regierung weitere Mittel für Kolonialzwecke verlangte, mußte sie in Reichstagssitzungen die heftigsten Angriffe über sich ergehen lassen. Die meisten Reichstags-Abgeordneten waren eben der Ansicht, daß die so bewilligten Summen zum Fenster hinaus geworfen seien. Heute sieht das Volk ein, daß die Millionen, die es für die Kolonieen hergab, vorzüglich angelegt worden sind und sich glänzend verzinsen. Die Kolonieen werden heute besser gewürdigt und für das angesehen, was sie in Wirklichkeit sind, nemlich einer der kostbarsten Theile des Besitzstandes des Reiches. Für die Fabriken des Mutterlandes liefern sie nicht nur Rohmaterial jeder Art in fast unerschöpflichen Quantitäten, sondern erweisen sich auch als Absatzgebiete immer werthvoller. In welch wunderbarer Weise der Handel des Reiches mit seinen Kolonieen in den letzten sieben Jahren gewachsen ist, zeigt ein soeben veröffentlicher amtlicher Bericht. Nach demselben hat die Ausfuhr nach den Kolonieen seit 1903 um fast 150 Prozent zugenommen und betrug im Jahre 1909 zusammen 93,700,000 Mark, und der Import aus denselben war im letzten Jahre 29,500,000 Mark.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Peter B. Burke ist zum Postmeister von Jessup ernannt worden.

— Als der 24 Jahre alte Vincenzo Colio von Archbald sich am Dienstag im Lackawanna Fluß baden wollte, wurde er sofort von Krämpfen befallen und ertrank.

— Frau Julia Bobinski von Priceburg, deren Gatte letzten Juni in der dortigen Zeche getödtet wurde, hat Donnerstag gegen die Scranton Kohlen Co. eine Entschädigungsklage für $25,000 eintragen lassen.

— Der Constabler Philip Carberry von Winton wollte Donnerstag Mittag einen Hund erschießen, sagte aber anstatt dessen dem Plumber Thomas Yonshok die Schrotladung in den Rücken, als dieser aus dem neuen Weiß Gebäude in Jessup trat. Die Verwundung ist nicht weiter gefährlich.

— Frau Mary Byrne von Jessup, die vor mehreren Monaten über einen Pfosten fiel und verletzt wurde, verlangt in einer Donnerstag erhobenen Klage von der Scranton Electric Companie $25,000 Entschädigung, während ihr Gatte in der gleichen Sache sich mit $10,000 zufrieden geben will.

— Polizeichef John Brady von Mayfield, der angeblich in tödtlicher Absicht einen Schuß auf Emmett Morgan abgab, wurde am Dienstag unter $1000 Bürgschaft zum Prozeß festgehalten. Morgan schob die Waffe schnell zur Seite, als Brady auf ihn zielte, erhielt erhielt aber den Daumen und das linke Ohr verletzt.

— Vor Monatsfrist reiste Fräulein Nellie McAndrew von Olyphant nach dem Westen, um einen Bruder aufzusuchen, der vor fünfzehn Jahren von zuhause fort ging. Sie fand ihn endlich in Californien und dann traten Beide die Heimreise an, aber erst zu Denver wurde ihm am Donnerstag gesagt, daß die Mutter und der Bruder innerhalb zwei Monaten gestorben seien. Als McAndrew dieses hörte, fiel er todt nieder.

(Carbondale Correspondenz.)

— James Mahon von hier wollte am Freitag zu Onconta einen Frachtzug besteigen, vermißte aber seinen Fußhalt und gerieth dann mit dem rechten Bein unter die Räder, die das Glied so bös zerdrückten, daß es amputirt werden mußte.

— Durch einen Felsenfall in der Murrin Zeche erlitt Donnerstag Nachmittag John Boland von 43ster Straße einen Schädelbruch und andere Verletzungen und starb kurz nachher, während Patrick Flannery und Frank Newcomb Kopfschürfungen erhielten.

— James Brown, 50 Jahre alt und als Knecht auf der Bauerei des Michael Bell zu Chapman Lake angestellt, beging Sonntag Nachmittag Selbstmord, indem er sich zwei Kugeln in den Kopf jagte; er war eine Leiche, als man seine Seite erreichte. Melancholie wird als Antrieb der That betrachtet.

— Ignatz Borda, der an der oberen Powderly Straße in Kost ging, wurde früh Freitag auf den D. & H. Geleisen nahe Bushwick in schauderhaft zerfleischtem Zustand aufgefunden und starb kurz nach seiner Aufnahme im Nothfall Hospital. Da sein am Tage zuvor gezogener Lohn fehlte, so glauben seine Bekannten, daß er beraubt und dann auf die Geleise gelegt wurde.

— Die 80 Jahre alte Frau Anna Munson van Waterbury, Conn., welche sich zum Besuch ihrer Schwestern, Frau Adam Kegler von Wayne Straße und Frau Christoph Schulz von Park Str., hier befand, wurde Freitag Vormittag an der Zehnter Avenue Kreuzung von einem D. & H. Frachtzug getroffen und so schlimm verletzt, daß sie starb, ehe ihr ärztlicher Beistand zutheil ward.

— Nach einem bekannt gegebenen Bericht hat während des letzten Fiskaljahres jede Person in den Vereinigten Staaten 82 Pfund Zucker verbraucht.

— In der Woche vom 31. Juli bis zum 6. August wurden in den verschiedenen Städten Rußland's 20,668 Fälle von Erkrankung an der Cholera angemeldet. Von den Erkrankten starben 8,679.

Hyde Park Notizen.

— Fritz Brenzo von Scranton Str. trug gestern Morgen einen doppelten Bruch des linken Beines davon, indem eine schwere Karrenthüre dasselbe traf.

— Joseph Pierce von Luzerne Straße berichtete der Polizei am Freitag, daß seine Waschleine um Kleidungsstücke im Werth von etwa $30 bestohlen worden sei.

— Der als Bergmann in der Brisbin Zeche angestellte 40 Jahre alte Patrick O'Gara von Hawthorne Straße wurde Samstag Morgen sofort getödtet, als ein Deckenfall ihn traf und zerdrückte.

— Michael, der 3½jährige Sohn der Frau Mary Sutski von Emmett Straße, wurde Montag Abend von einem Jersey Central Zuge getödtet, der eben angedonnert kam, als das Kind die Geleise hinter der Wohnung betrat.

— Auf die Anklage, den Morris Miller von Süd Siebenter Straße Freitag Abend niedergeschlagen und um $40 beraubt zu haben, wurde Carl Krotosky von Nord Everett Avenue am Samstag ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Der Angeklagte bestritt nicht den Ueberfall.

— Als der 22 Jahre alte Patrick Hean von Zweiter Straße am Montag Nachmittag von seiner Tagesarbeit in der Bellevue Zeche heimkehrte und dabei die Lackawanna Geleise benutzte, wurde er nahe der Bellevue Lane Kreuzung getroffen und getödtet, als er einem Zug auswich und direkt vor einem anderen trat. Der Körper wurde zu einer fast unkenntlichen Masse zermalmt.

— Andrew Lippick von Clearview Straße wurde Samstag in einem Hause an Warren Straße schlimm am rechten Arm und den Händen mit einem Messer zerfleischt, doch sind seine Verletzungen nicht gefährlich. Seine angeblichen Angreifer, Andrew Goiesbik und John Mott von Warren Straße, wurden auf einem Straßenbahnwagen verhaftet, als sie nach dem centralen Stadttheil entfliehen wollten.

— Während eines Straßenkrawalles, den er Samstag Nacht mit den Brüdern Genor und James Intoico von Süd Main Avenue hatte, erhielt Frank Panello von der gleichen Straße einen Schädelbruch und Stich in den Nacken, doch wird sein Zustand im Westseite Hospital nicht für gefährlich betrachtet. Seine Angreifer wurden nach einem Verhör am Montag für ein gerichtliches Erscheinen unter je $500 Bürgschaft gestellt.

$100 Belohnung $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Eine Bitte.

Wir bitten hiermit solche unserer verehrten Abonnenten, welche ein Jahr oder darüber für das „Wochenblatt" schulden, uns den Betrag zukommen zu lassen, denn wir haben das Geld nöthig und ganz gewiß verdient. Wer nicht selbst vorsprechen kann, ist gebeten, den Betrag per Post einzusenden. Das Gesuch erfolgt, weil wir gegenwärtig und schon seit einiger Zeit keinen Kollektor hatten und dem regulären Personal der Office die Zeit fehlt, zu kollektiren. Es würde uns viel Zeitverlust erspart, wenn die Leser vorsprechen und bezahlen würden, ehe die Schuld zu hoch aufläuft.

Achtungsvoll,
Der Herausgeber.

¶ Clark & Snover Tabak, gut das ganze Jahr — unsere Marken: C. & S. stripped, Top Wave und Kentucky.

— In Butte, Mont., starb nach einer langen Krankheit Robert Hayden, ein bekannter Journalist und Reise-Correspondent.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Straße,
zwischen Penn und Wyoming Avennes.
Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Beide Telephone.
Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
414 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.
Es wird deutsch gesprochen.

O. B. Partridge,
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Joseph Gardner,
Contraktor und Baumeister,
1206 Academy Str., Scranton, Pa.
Dampfkessel Neusetzung Spezialität.

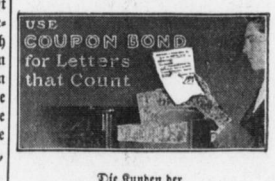
Brooks & Co.,
Bankiers,
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,
Händler in
Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,
423 Spruce Straße, Scranton.
Correspondenten:
Edward B. Smith & Co.,
27 Pine Straße, New York City.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber der D., L. & W. Frachtstation,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Dieses Papier kann als eines der
Besten im ganzen Lande
bezeichnet werden.



Die Kunden der
„Wochenblatt" Druckerei
kennen und verlangen es.

Soll die Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlerarmen.
Peter Ziegler,
Elk's Café,
125—27 Franklin Ave., Scranton, P